



Sammlung Theaterzettel

Der Weltumsegler wider Willen oder S' gibbt hald norr e Mannem

Canthal, August M.

1853-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 3. März 1853.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Chorpersonals.

Der Weltumsegler wider Willen,

oder:

'S gibbt hald norr e Mannem.

Abentheuerliche Posse in vier Bildern, mit Gesang, frei bearbeitet von W. Emdenn, lokalisiert von S. Ellem.
Musik von August M. Canthal und Andern.

Erstes Bild. Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott	Herr Schöpe.
Häringus, früher Wassertreter, jetzt sein ver- trauter Kammerdiener	Herr Köppel.
Johann Jakob Purzel, früher Seifensieder, jetzt Erequent und Naturdichter	Herr Ditt.
Jakob, sein Tauspathe	Frau Wlczek.
Fabrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier	Herr Mayer.
Luiße, seine Tochter	Fräul. Gämmerler.
Herr von Windmeier, ihr Bräutigam	Herr Werner.
Babette Zippmeyer, früher Puzmacherin, jetzt Luisens Kammermädchen	Fräul. Schmidt.
Jacob Brack, Schiffscapitain	Herr Brandt.
Backbord, Bootsmann auf dem Schiffe	Herr Werle.
Pack, Greif, Schloß, } Gerichtsdiener.	
Matrosen, Meerixen und Meergötter.	

Ort der Handlung: Neptuns Pallast. Dann Seefüste ohnweit des Hafens.

Zweites Bild. Die tropische Taufe.

Neptun	Herr Schöpe.
Purzel	Herr Ditt.
Jakob	Frau Wlczek.
Brack	Herr Brandt.
Backbord	Herr Werle.
Ruscar, Seeräuber capitain und Sklavenhändler	Herr Henckel.
Puffeck, sein Unterbefehlshaber	Herr Naken.
Ein Matrose	Herr Schloßler.
Pack, Greif, Schloß.	
Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen.	

Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

Drittes Bild. Die Favorit-Sultanin.

Schababababam, der 97. König von Marocco	Herr Pichler.
Baldusti, Oberhaupt der Eunuchen	Herr Nebe.
Ruscar	Herr Henckel.
Puffeck	Herr Naken.
Purzel	Herr Ditt.
Jakob	Frau Wlczek.

Skaven, Haremswächter, Sklavinnen, Baja-
deren, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.

Ort der Handlung: Sklavenmarkt in Marocco.

Viertes Bild. Der Kaiser von Japan.

Neptun	Herr Schöpe.
Häringus	Herr Köppel.
Purzel	Herr Ditt.
Katharina, seine Frau	Frau Schön.
Jakob	Frau Wlczek.
Herr von Windmeier	Herr Werner.
Rigaer, Wirth	Herr Reutter.
Stulbe, Prinzessin von Japan	Fräul. Schmidt.
Higbasi,	Herr Kocke.
Tshintatschi, } Vorsitzer der Mandarinen	Herr Stängel.
Urmorka, }	Herr Hamelberg.
Heinrich, }	Herr Mühlborfer.
Tom, }	Herr Bauer.
Caspar, } junge Mannheimer	Herr Lichterfeld.
Falkener, }	Herr Fäkel.
Feuerer, }	Herr Naken.
Erster } Gast	Herr Janson.
Zweiter }	Herr Hasfeld.
Erster } Handwerksbursche	Herr Paul.
Zweiter }	Herr Heller.
Erster } Schiffmann	Herr Luz.
Zweiter }	Herr Hüttl.
Philipp, Kellner	Herr Liebler.
Babette, } Aufwärterinnen	Fräul. Bissinger.
Gretchen, }	Fräul. Müller.

Japanesen, Chinesen, Volk, Gäste.

Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste, dann Kaiserlicher
Pallast in Japan; zuletzt Gartenwirtschaft am Rheine zu Mannheim.

Gingelegte Tänze,

ausgeführt von **Herrn Carlo de Pasqualis**, Mitglied des kön. Hoftheaters zu Turin, und den beiden **Fräuleins Constanza** und **Albertina**, früher Mitglieder des Ballets der Frau Weiß in Wien, aus Gefälligkeit für die Benefizianten.

Im dritten Bild:
Milanollo-Polka, getanz von **Fräul. Constanza** und **Fräul. Albertina**.

Im vierten Bild:
Das Fest der Japanesen, getanz von **Hrn. de Pasqualis**, **Frl. Constanza** und **Frl. Albertina**.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise für ganze Logen:	
Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Plaz	— 48 fr.
Logen des unteren Ranges	— 36 fr.
Logen des dritten Ranges	— 30 fr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Bestellungen **Donnerstag, den 3. März, Vormittags von 10 bis 12 Uhr**, auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. Von 12 bis 1 Uhr, an demselben Tage, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Nächste Vorstellung: Sonntag, den 6. März 1853.